



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Warum Mietendeckel keine Lösung sind

**In Großstädten auf der ganzen Welt steigen die Wohnungsmieten. Um den Menschen zu helfen, deckeln Politiker die Mieten vielerorts. Auf den zweiten Blick wird jedoch klar: Obergrenzen allein lösen das Problem nicht.**

**Bezahlbare** Wohnungen sind in vielen Großstädten knapp. **Wohnungssuchende** finden kaum Angebote – und wenn doch, sind diese sehr teuer. Die Stadt Berlin hat deswegen 2019 eine Mietobergrenze beschlossen und die Mieten für fünf Jahre **eingefroren**. Ähnliche **Maßnahmen** haben auch schon viele andere Städte auf der Welt **ergriffen**. Viele **Experten** sind jedoch **skeptisch**, ob sie wirken.

Denn vor allem **langfristig** schaffen gedeckelte Mieten vielerorts mehr Probleme, als sie lösen. Kaum noch jemand **investiert** in den Bau neuer Wohnungen, und Vermieter können es sich nicht mehr leisten, Geld für teure **Modernisierungen** auszugeben. Eine weitere Schwierigkeit: Nicht alle Wohnungen werden vom Mietendeckel **erfasst**, da es in den Städten unterschiedliche **gesetzliche Regelungen** gibt.

Da Wohnungen ohne Mietendeckel immer teurer werden, bewerben sich immer mehr Menschen auf die bezahlbaren Angebote. Besonders schlimm ist das für Familien mit geringem Einkommen und Menschen, die neu in eine Stadt ziehen. Sie müssen inzwischen häufig einen **illegalen Untermietvertrag** unterschreiben, um überhaupt ein Dach über dem Kopf zu finden.

Für den **Ökonomen** Marcus Cieleback vom **Immobilienunternehmen** Patrizia ist deshalb klar: Mietendeckel sorgen zwar dafür, dass die Mieten nicht immer weiter steigen, **bekämpfen** aber nicht die Ursache des Problems. Um Mietern wirklich zu helfen, müssen auch neue Wohnungen gebaut werden. Bis dahin gilt: „Wer umzieht, verliert.“

*Autorin/ Autor: Lisa Hänel; Philipp Reichert  
Redaktion: Suzanne Cords*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Mietendeckel**, - (m.) – die Tatsache, dass Mieten nur unter einem bestimmten Höchstpreis liegen dürfen (Verb: Mieten deckeln)

**vielerorts** – an vielen Orten

**Obergrenze**, -n (f.) – hier: die Tatsache, dass etwas nicht höher sein darf als ein bestimmter Betrag

**bezahlbar** – günstig; nicht zu teuer

**Wohnungssuchende**, -n (m./f.) – jemand, der eine Wohnung sucht

**etwas ein|frieren** – hier: verbieten, dass etwas teurer wird

**Maßnahmen ergreifen** (f.) – etwas machen, um ein Ziel zu erreichen

**Experte**, -n / **Expertin**, -nen – eine Person, die zu einem Thema sehr viel weiß

**skeptisch** – kritisch; unsicher; mit Zweifel

**langfristig** – für eine lange Zeit; auf Dauer

**etwas in etwas investieren** – hier: Geld für etwas ausgeben

**Modernisierung**, -en (f.) – etwas, das man macht, um etwas moderner zu machen

**etwas/jemanden erfassen** – etwas/jemanden in den Akten registrieren

**gesetzliche Regelung**, -en (f.) – ein Gesetz, das sagt, wie etwas gemacht werden soll

**illegal** – gesetzlich verboten

**Untermietvertrag**, -verträge (m.) – ein Mietvertrag mit jemandem, der bereits als Mieter in einer Wohnung lebt

**Ökonom**, -en / **Ökonomin**, -nen – ein/e Wirtschaftswissenschaftler/in

**Immobilienunternehmen**, - (n.) – eine Firma, die Häuser und Wohnungen baut, verkauft oder vermietet

**etwas bekämpfen** – etwas gegen etwas tun